

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 8. Dezember 2022

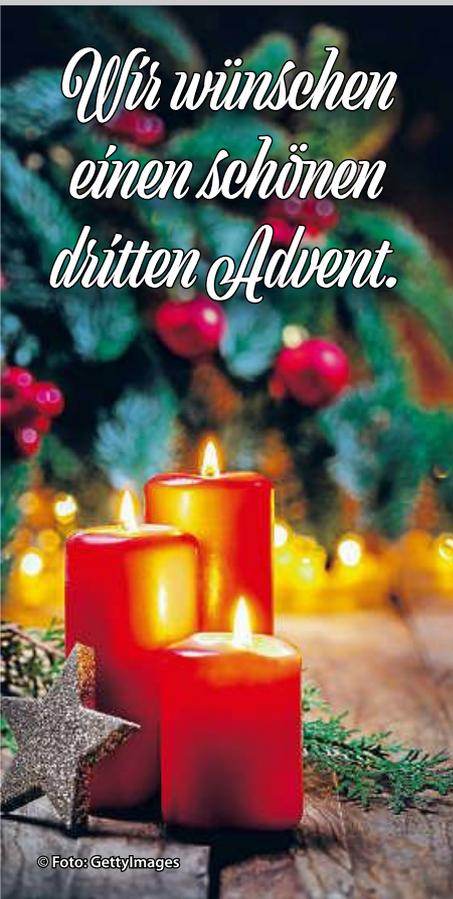
49



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

*Wir wünschen
einen schönen
dritten Advent.*



© Foto: Gettyimages


DRK OV Frankenbach
Weihnachtsmarkt
10. 12. 2022
18:00 - 21:00 Uhr
**Gemeindehalle Untergeschoß
und angrenzendes Gelände**



Mitwirkende:

-  DRK OV Frankenbach
-  Jugendrotkreuz
-  Kreatives
-  Kindergarten Friede von Cotta
-  Klasse 2b
-  GS Frankenbach

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr Leitstelle	Euronotruf 112	Restmüllabfuhr und Biotonne Termine im Abfallkalender	
Polizei Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	204060 28330	Feuerwehr städtisches Amt	56-2100
Krankentransport	07131/19222	Feuerwehrhaus Frankenbach Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch	44927
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten		Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar	56-2588
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) Notfallpraxis Heilbronn SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr	116 117	Forstrevier Förster Heinz Steiner oder mobil E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de	56-4144 0175/2226048
Kinderärztlicher Notfalldienst Notfallpraxis Kinder Heilbronn Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr	116 117	Gemeindehalle Würzburger Str. 36	483503
HNO-ärztlicher Notfalldienst Notfallpraxis HNO Heilbronn SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr	116 117	Friedhof während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeit	6454610 und 485120 Grünflächenamt 79795-3
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117	Kirchen Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 Fax-Nr. Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 Fax-Nr. E-Mail: hlkreuz.hn@drrs.de, www.katholisch-boeckingen.de Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62	43334 910594 7415001 7415099 68673
Zahnärztlicher Notfalldienst Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: http://www.kzvbw.de	0711/7877712	Kindergarten Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 Im Ried (evang.), Riedweg 33	910783 3990724 481340 481188 41900
Kostenfreie Onlinesprechstunde Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter	0711/96589700 oder docdirekt.de	Schulen Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 Sekretariat Hausmeister Fax-Nr. Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen	64085-0 64085-11 64085-15 64085-29
Telefonseelsorge Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.	0800/1110111	Fahrkartenverkauf für Stadtbusse Kiosk an der Dörnlestraße	
Ärzte Ralf Heck, Burgundenstr. 50 Nils C. Möhle, Riedweg 11	484849 1231123	Grundbuchamt Heilbronn Bahnhofstr. 3 (Neckarturm) Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	07131/3898500
Zahnärzte Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712	44824 41507 43209	Nachlassgericht Heilbronn Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen. Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Apotheke Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904	Bezirksschornsteinfegermeister Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn	07136/910011 07131/250585
Bürgeramt E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale Leiterin Bürgeramt Standesamt Fax-Nr. Sprechstunden:	64546-0 64546-10 64546-10 64546-29	Strom ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Bauhof Frankenbach oder mobil	56-3502 0170/6352208	Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn Montag-Freitag Samstag	14.30 - 17.30 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr
Öffnungszeiten Recyclinghof Würzburger Str. 47	14.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 16.00 Uhr	Abfallberatung Haushalte Gewerbe	56-2951 56-2762

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Glückwünsche zum Geburtstag

10.12. Jürgen Becker	80 Jahre
10.12. Elke Grela geb. Fabian	80 Jahre
13.12. Alfred Spahr	90 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Rathaus vormittags geschlossen

Die Dienststellen im Heilbronner Rathaus sowie die dazugehörigen Außenstellen der Stadtverwaltung sind wegen einer Personalversammlung am Donnerstag, 8. Dezember, vormittags geschlossen. Betroffen sind insbesondere die Bürgerämter und die städtische Kfz-Zulassungsstelle. Das zentrale Bürgeramt im Rathaus und die Bürgerämter in Frankenbach und Kirchhausen sind nur zu den regulären Nachmittagsöffnungszeiten von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Kfz-Zulassungsstelle ist an diesem Tag von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Das Amt für Familie, Jugend und Senioren sowie die Ämter im technischen Rathaus beteiligen sich nicht an der Personalversammlung und sind daher zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar. Die anderen Dienststellen im Rathaus haben generell erst am Donnerstagnachmittag Publikumsbetrieb.

Kirchhausen seit 50 Jahren Heilbronner Stadtteil

Am 1. Juli 1972 wurde Kirchhausen zum fünften Heilbronner Teilort - nach Böckingen (1933), Neckargartach und Sontheim (1938) sowie Klingenberg (1970). Rund 2.000 Menschen feierten damals rund um das Deutschordensschloss bei Musik, Reden und Freibier. Der Feierstimmung waren allerdings monatelange Debatten vorausgegangen aufgrund unterschiedlicher Interessenslagen der ungleichen Partner. Daher hatte die Kirchhausener Verwaltungsspitze bereits im Frühjahr 1971 diskret Gespräche mit der Stadt Heilbronn aufgenommen. In der Folgezeit wurde die Eingemeindung in der Einwohnerschaft heftig diskutiert, unter anderem auf zwei Bürgerversammlungen. Bei einer Bürgerabstimmung sprachen sich schließlich 57 Prozent für eine Eingemeindung nach Heilbronn aus. Nachdem die Gemeinderäte beider Orte und das Innenministerium bereits zugestimmt hatten, wurde es dann aber noch einmal spannend. Der Kreistag verweigerte am 19. Juni sein Einverständnis. Mit einem Teilort Kirchhausen nahm Heilbronn die erst 1974 eingemeindeten Gemeinden Frankenbach und Biberach gleichsam in die Zange - das konnte dem Landkreis nicht recht sein. Doch die Zustimmungen von Landesregierung und Regierungspräsidium Nordwürttemberg räumten dann kurz vor dem Termin den Weg wieder frei.

Digitaler Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn Brennholz online. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Winteranschlag 2022/2023 im Revier Heilbronn-West. Ab dem 9.12.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden. Jeder Kaufinteressent kann

bis Mittwoch, 14. Dezember, 23.59 Uhr

per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben.

Der/die Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Telefon 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
- Abt. Forst und Landwirtschaft -

Heilbronn verlängert Verbot der Straßenprostitution

Straßenprostitution rund um die Heilbronner Hafenstraße bleibt auch künftig verboten. Am gestrigen 1. Dezember hat die Stadt Heilbronn das seit dem 14. September geltende Verbot per Allgemeinverfügung bis zum 13. Juni 2023 verlängert. Die Allgemeinverfügung ist auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Parallel ist die Stadt mit dem Regierungspräsidium wegen eines dauerhaften Verbots der Straßenprostitution im Austausch. Dabei wird auch der Gemeinderat eingebunden.

In der Vergangenheit kam es im Bereich Hafenstraße immer wieder zu Straftaten und gewaltsamen Auseinandersetzungen der dortigen Akteure, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt wurden. Aufgrund dieser Vorfälle hat die Stadt Heilbronn im September ein zunächst auf drei Monate befristetes Verbot der Straßenprostitution erlassen. Seitdem hat sich die Lage rund um die Hafenstraße vollständig beruhigt. Die Stadt geht jedoch davon aus, dass keine nachhaltige Besserung der Situation im Bereich der Straßenprostitution eingetreten ist, da die beteiligten Akteure in die Wohnungsprostitution ausgewichen sind und mutmaßlich darauf warten, nach Ablauf des Verbots der Straßenprostitution diese wiederaufzunehmen. Damit bestünde die Gefahr, dass der Kampf um die marktbeherrschende Stellung zwischen den rivalisierenden Gruppen erneut ausbrechen würde.

Grundlage für das Verbot ist das Prostitutionsschutzgesetz. Es gilt in der Hafenstraße nördlich der Bahnlinie Weinsberg-Heilbronn, auf der Paul-Metz-Brücke und in der Albertstraße bis zur Einmündung in die Karl-Wüst-Straße sowie im gesamten Industriegebiet Kanalhafen. Das Verbot wird konsequent überwacht und sanktioniert. Bei Nichtbefolgen des Verbots droht ein Zwangsgeld von 500 Euro und im Wiederholungsfall von 1.000 Euro. Zudem kann ein Verstoß als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder!

Schulnachrichten

Wilhelm-Maybach-Schule Heilbron

Die Wilhelm-Maybach-Schule Heilbron informiert am 17.12.2022 über die zweijährige Berufsfachschule der Fachrichtungen Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik

Die Schulart führt zum Erwerb der Fachschulreife (= Mittlere Reife plus berufliche Grundbildung), Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand. Von 10.00 bis 13.00 Uhr sind die Werkstätten Raum F109 und Raum F110 für interessierte Schüler*innen und Eltern geöffnet.

Weitere Informationen unter www.wms-hn.de oder per E-Mail unter 2bfs@wms-hn.de

Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn

Informationstag am Samstag, 4.2.2023 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Hat Ihr Kind den Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife bald in der Tasche? Wie komme ich zur Mittleren Reife, zur Fachhochschulreife, zum Abitur? Oder soll ich besser eine kaufmännische Ausbildung absolvieren?

Die Gustav-von-Schmoller-Schule in Heilbronn zeigt Möglichkeiten, wie Sie sich weiterentwickeln können. Lernen Sie uns kennen.

Wir informieren über die Möglichkeit, an der Berufsfachschule Wirtschaft die Mittlere Reife zu erlangen, ein Schwerpunkt hierbei ist die Arbeit unserer Übungsfirmen. Gewinnen Sie in unserer Übungsfirma Einblicke in kaufmännisches Handeln.

Mit der Mittleren Reife können Sie am Berufskolleg Wirtschaftsinformatik in zwei Jahren die Fachhochschulreife erreichen oder nach drei Jahren am Wirtschaftsgymnasium mit dem Abitur oder der Zusatzqualifikation „Internationales Abitur“ abschließen. Für Gymnasiasten am allgemeinbildenden Gymnasium besteht nach der 9. oder 10. Klasse die Möglichkeit in das dreijährige Wirtschaftsgymnasium zu wechseln.

Testen Sie Ihr Verkaufstalent in unserer Juniorenfirma, lernen Sie einige unserer Lernpartner, Bechtle, Fujitsu, Heinrich Schmid, Hochschule Heilbronn, Kaufland, Kreissparkasse, Lidl Stiftung, Schwarz, Software-Schmiede sowie das Theater Heilbronn kennen. Erleben Sie in Ihrer Wunschschulart oder Ihrem Wunschberuf unsere Schule, erfahren Sie welche Zusatzqualifikationen es an der GvSS gibt.

Die Gustav-von-Schmoller-Schule befindet sich in Heilbronn in der Frankfurter Straße 63 (5 Min. zu Fuß vom Hauptbahnhof). Vorabinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gvss.de. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 11. Dezember

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40, 3.10

Donnerstag, 8.12.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Freitag, 9.12.

18.00 Uhr Adventsfenster Familie Phillip, Speyerer Str. 41

Samstag, 10.12.

18.00 Uhr Adventsfenster Posaunenchor, Albankirche
Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit.

Sonntag, 11.12.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche mit Taufe von Taissia Butkov, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Krippenspiel-Probe der Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.00 Uhr Adventsfenster Familien König und Steinmann, Backhausstr. 27

Montag, 12.12.

19.30 Uhr Kirchenflöten im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 13.12.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung zum Feierabendkreis
Thema: Unsere Weihnachtsfeier
Referentin: Pfarrerin Susanne Wahl
Die Hygiene-Maßnahmen sind zu beachten.

Mittwoch, 14.12.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chor in der Albankirche

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische

Kirche Frankenbach



Gemeinde Friedenskirche

Samstag, 10.12.

9.00 bis Weihnachtsbaumverkauf beim EmK

16.00 Uhr Weihnachtsbaumverkauf beim EmK Gemeindezentrum in Leingarten

Sonntag, 11.12. - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pastor Peterseim

Montag, 12.12.

19.30 Uhr Weihnachtskonzert von Classic Brass



Foto: ClassicBrass

Bereits zum zwölften Mal gastiert Classic Brass am Montag, 12.12.2022, 19.30 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche in Heilbronn-Frankenbach. Bei den Fans ist die Vorfreude schon riesengroß und sie haben den Konzertbesuch seit langem fest eingeplant, denn das Weihnachtsprogramm von Classic Brass stellt für viele Musikliebhaber ihren unbestrittenen Jahreshöhepunkt dar. Was ist so faszinierend an diesen fünf Profi-Blechbläsern? Sie verstehen es seit Jahren das Publikum mit einer ganz eigenen Art in ihren Bann zu ziehen und selbst skeptische Ersthörer für die Blechbläserkammermusik zu begeistern. Und obendrein ist ihr musikalisches Präsent liebevoll verpackt mit einer zu Herzen gehenden, geistreichen und humorvollen Moderation. Mit dem neuen Weihnachtsprogramm ist Classic Brass ein wahres Meisterstück gelungen. Eine stimmungsvolle Abfolge mit musikalischen Glanzpunkten der für viele schönsten Zeit des Kirchenjahres. Das Programm entlehnt seinen Titel einem der schönsten Weihnachtslieder: „Es ist ein Ros entsprungen“. Die Melodie dieses Liedes findet sich erstmals 1599 in einem katholischen Kirchengesangbuch des Bistums Speyer, dem „Speyerer Gesangbuch“. Weder der Komponist noch der Textdichter sind bekannt. Den heute bekannten vierstimmigen Satz schuf der Protestant Michael Praetorius. Darauf können sich die Musikfreunde schon heute freuen: Auf deutsche und internationale Weihnachtslieder, Auszüge aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach und dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel sowie manchen instrumentalen Weihnachtsklassiker, wie z.B. „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ von Karel Svoboda. Selbstverständlich gibt es in der Vorweihnachtszeit auch dieses Jahr wieder viele musikalische Angebote. Nach Meinung maßgeblicher Anhänger klassischer Musik sollte man sich aber eines unter keinen Umständen entgehen lassen: Das Weihnachtskonzert von Classic Brass. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Dienstag, 13.12.

18.00 Uhr Bibelgespräch in Leingarten, „Loben und Fluchen - Die Macht der Zunge“, Jakobus 3,1-12
20.00 Uhr MethoBrass in der Friedenskirche, „Adventsessen“

Mittwoch, 14.12.

18.30 Uhr Frauenkreis mit lebendigem Adventskalender in Leingarten

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer homepage www.emk-heilbronn.de

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de.

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 8.12.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.12. - 3. Adventssonntag - Gaudete**Kollekte: silberner Sonntag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15.12.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099, E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde**Heimgerufen hat Gott der Herr**

Hannelore Kerber, 81 Jahre, HN-Frankenbach

Ruth Joschonek, 98 Jahre, HN-Frankenbach

Silberner Sonntag im Dezember

In den Gottesdiensten am 11. Dezember werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Lieder bei Kerzenschein in St. Kilian

Am Sonntag, 11. Dezember lädt die Gesangsgruppe reJOYce um 18.00 Uhr alle Gemeindemitglieder in die Kirche St. Kilian ein. Nach drei Jahren Unterbrechung nehmen wir diese Tradition gerne wieder auf und möchten gemeinsam mit Ihnen eine besinnliche Stunde mit Liedern und Texten verbringen. Der Eintritt ist frei.

Stadtgebet - miteinander füreinander**Kirche St. Kilian, Ludwigsburger Str. 68, 13. Dezember, 18.30 Uhr**

Die Heilbronner Kirchengemeinden veranstalten in dieser schwierigen Zeit ein gemeinsames Gebet: Einmal im Monat jeweils um 18.30 Uhr in einer anderen Pfarrei des Stadtgebiets.

Miteinander - Hoffnung steckt an, wenn sie mit anderen geteilt wird.

Füreinander - Leben bekommt Halt, wenn jemand mit aushält.

Stadtgebet - unsere Pfarreien hoffen und beten für alle Menschen in der Stadt. Das Stadtgebet soll außerdem der Vernetzung der Kirchengemeinden dienen und in unterschiedlichen Formen stattfinden. Herzliche Einladung.

Vereine - Parteien - Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn**Der Arbeitsmarkt im November 2022 - Dämpfer für den Arbeitsmarkt - Quote bleibt bei 3,5 Prozent**

„Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit um diese Jahreszeit ist eigentlich üblich. In diesem November verzeichnen wir aber einen geringfügigen Anstieg bei den arbeitslosen Menschen im Heilbronner Unterland. Die negativen Folgen des Krieges in der Ukraine auf die

konjunkturelle Entwicklung machen sich jetzt doch vermehrt auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. Die vergleichsweise geringe Zahl von arbeitslosen Menschen, die eine Erwerbstätigkeit aufgenommen hat, spiegelt auch vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten die Zurückhaltung vieler Betriebe wider“, beschreibt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im November: + 31 auf 9.711**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 283****Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 3,5 Prozent****Arbeitslosigkeit**

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im November leicht zugenommen. Dies ist saisonuntypisch, da normalerweise in einem November die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Oktober zurückgeht. Derzeit sind 9.711 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Oktober sind das 31 Personen mehr und gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Plus von 283. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 3,5 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 3.851 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das zehn Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies allerdings einem Rückgang von 330. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist dagegen angestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im November 5.860 Arbeitslose. Das sind 41 mehr als im Vormonat und 613 mehr als noch vor einem Jahr. Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass zwischenzeitlich die Jobcenter für die Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind.

Entwicklung nach Personengruppen

Im November sind 4.601 Frauen arbeitslos gemeldet, 21 weniger als im Vormonat. Bei den Männern steigt die Zahl der Arbeitslosen um 52 auf 5.110.

Die Zahl der jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren ist um 29 auf 703 zurückgegangen. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit sinkt um 0,1 auf 2,3 Prozent, liegt damit aber über dem Vorjahreswert von 2,2 Prozent.

Bei den Älteren hat die Arbeitslosigkeit zugelegt. 3.548 Frauen und Männer in der Alterskategorie 50 plus sind im November arbeitslos gemeldet, 59 mehr als im Vormonat.

Arbeitskräftenachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist verhalten. Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice sind in den letzten vier Wochen 465 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 132 weniger als vor einem Monat und 107 weniger als noch vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Oktober auf 3.138 (minus 90) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 205 oder 6,1 Prozent weniger.

Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber

Das Teilhabestärkungsgesetz überträgt den Integrationsämtern seit dem 1. Januar 2022 die Aufgabe der flächendeckenden Einrichtung von „einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber gemäß § 185a SGB IX“. In Baden-Württemberg werden diese Aufgaben von den Fachberatern und Fachberaterinnen der Integrationsfachdienste übernommen. Diese nehmen für die Arbeitgeber eine trägerunabhängige Lotsenfunktion ein.

Die Fachberater und Fachberaterinnen der Integrationsfachdienste informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber. Sie sprechen diese an, um sie für die Ausbildung, Einstellung oder dauerhafte Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sensibilisieren. Sie stehen den Arbeitgebern bei allen Fragen rund um das Thema „Behinderung und Arbeit“ zur Verfügung. Sie beraten unter anderem über mögliche finanzielle Leistungen, über technische Hilfen und unterstützen auch bei der Stellung von Anträgen bei den zuständigen Leistungsträgern.

Das Angebot ist kostenlos und stellt eine verlässliche Begleitung und Unterstützung für alle Arbeitgeber dar. Die Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitet mit dem Integrationsfachdienst bei der Aufgabenerledigung partnerschaftlich zusammen. Die Einheitliche Ansprechstelle für den Stadt- und Landkreis Heilbronn ist wie folgt zu erreichen:

Integrationsfachdienst Heilbronn, Wilhelmstr. 51, 74074 Heilbronn

Tel. 0711/250831600, Mail: info.heilbronn@ifd.3in.de

Die Webseite der Integrationsfachdienste lautet: www.ifd-bw.de

Förderung von Menschen mit Behinderungen

Arbeitgeber, die die Stärken und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen nutzen möchten, um ihr Unternehmen voranzubringen, können von der Arbeitsagentur individuell unterstützt werden.

So kann beispielsweise für die behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes ein Zuschuss beantragt werden. Dazu zählen zum Beispiel Umbauten im Betrieb. Der Technische Beratungsdienst der Agentur für Arbeit hilft, die passenden Arbeitsmittel und Hilfen auszuwählen.

Arbeitgeber können auch Lohnkostenentlastungen in Form eines Eingliederungszuschusses erhalten. Dies ist möglich, wenn sie Menschen mit Handicap sozialversicherungspflichtig für mindestens ein Jahr in einem Arbeitsverhältnis beschäftigen und bei der Einarbeitung ein besonderer Mehraufwand entsteht und eine Minderleistung ausgeglichen wird. Längere Arbeitsverträge können dabei noch besser gefördert werden. Für die betriebliche Ausbildung eines Menschen mit Handicap kann sich die Arbeitsagentur während der gesamten Ausbildungsdauer an der Ausbildungsvergütung mit einem Ausbildungszuschuss beteiligen.

Außerdem können die Kosten für eine Probebeschäftigung von bis zu drei Monaten erstattet werden. So erhalten Menschen mit Behinderungen die Chance, sich in einem Unternehmen zu beweisen.

Benötigen Menschen mit Behinderung am künftigen Arbeitsplatz behinderungsbedingte Hilfsmittel als Arbeitsplatzausstattung, so können durch den technischen Berater der Arbeitsagentur Arbeitsplatzhilfen eingerichtet werden. Dazu zählen beispielsweise eine Textvergrößerungs-Software oder etwa ein höhenverstellbarer Schreibtisch mit besonders körpergerechtem Bürostuhl.

Bei der Ausbildung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können Arbeitgeber diese Menschen auf zwei (in besonderen Fällen auf drei) Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen anrechnen lassen.

So kann ein Betrieb, welcher der Beschäftigungspflicht für schwerbehinderte Menschen unterliegt, bei Nichterfüllen der Pflichtquote die Zahlung einer Ausgleichsabgabe vermindern oder sogar vermeiden. Weitere Informationen zu den Förderleistungen für Arbeitgeber gibt es unter www.arbeitsagentur.de oder Tel. 0800/4555520.

Erfolgreich durch Beziehungen und Netzwerke

„Zeit für mich“ - Veranstaltungsreihe für WiedereinsteigerInnen

In der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen „Social Distancing“ merkt man, wie wichtig Beziehungen sind. Menschen, die mit Krisen gut zurechtkommen, verfügen in der Regel über ein gutes Netzwerk und tragfähige Beziehungen. Deshalb ist es wichtig, gerade jetzt in Beziehungen bewusst zu investieren. Im Online-Workshop am Montag, 19. Dezember von 8.30 bis 10.00 Uhr gehen die Teilnehmenden folgenden Fragen nach: Welche Beziehungen geben mir Kraft und Energie? Welche Netzwerke kann ich nutzen? Was kann ich in meine Beziehungen und mein Netzwerk einbringen?

Anmeldung unter <https://eveeno.com/873430685> bis 18.12.2022.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Die Veranstaltungsreihe „Zeit für mich“ richtet sich an Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger. Die Veranstaltungen sind aufeinander aufgebaut, können aber auch einzeln besucht werden.

Der nächste Termin: 9.1.2023 „Die Zukunft in die Hand nehmen“

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

9. Spieltag Saison 2022/2023 - Pflichtsieg gegen Tabellenschlusslicht!

Diese Woche stand das letzte Spiel der Vorrunde statt. Wir mussten zum bisher punktlosen Tabellenschlusslicht nach Mettingen. Dies sollte auch so bleiben und wenn man noch eine Chance auf den Klassenerhalt haben möchte, so musste man dieses Spiel gewinnen. Unser Startpaar waren Stefan und Mario. Stefan startete miserabel und begrub damit relativ schnell die Chancen auf den Mannschafts-

punkt, auch wenn er sich im Laufe des Spiels steigerte. Mario war an seinem Gegner dran, aber musste trotzdem den Mannschaftspunkt nach 3 Satzpunkten bereits abgeben. Eine Aufholjagd zum Schluss sorgte aber dafür, dass keine weiteren Kegel in der Gesamtwertung hinzukamen. Somit stand es nach dem ersten Paar 0:2 bei einem Rückstand von 52 Kegeln aus unserer Sicht. Kein optimaler Start.

Im Mittelpaar spielten Arnold und Steffen. Arnold nutzte die Schwäche des Gegners und holte ungefährdet den Mannschaftspunkt sowie viele Kegel zurück. Steffen startete sehr gut in die Partie und spielte die Tagesbestleistung. Damit konnte er den Mannschaftspunkt ebenfalls sichern und noch weitere Kegel gewinnen. Nach dem Mittelpaar hatten wir damit einen Zwischenstand von 2:2 Punkten und einen Vorsprung von 50 Kegeln. Damit sollte im Schlusspaar nichts mehr anbrennen. Hier spielten Andreas und Maurice. Das Spiel wurde entgegen den Erwartungen zwischenzeitlich deutlich spannender als es nötig war. Andreas fand erst gegen Ende zu seinem Spiel und musste den Mannschaftspunkt und Kegel abgeben. Maurice fand zu Beginn auch nicht seine gewohnte Form, aber sicherte sich trotzdem die nötigen Satzpunkte. Im Laufe des Spiels konnte er den Hebel umlegen und wichtige Kegel für die Gesamtwertung wieder zurückholen. Grundstein war hierbei ein starkes Abräumen von 202 Kegeln. Am Ende hatten wir einen Vorsprung von 61 Kegeln, sodass die Mannschaftspunkte der Gesamtwertung an uns gingen. Damit konnten wir das Spiel mit 5:3 Punkten gewinnen und den wichtigen Sieg erringen. Auch wenn die Leistung noch deutlich Luft nach oben lässt, ging es vorrangig darum die Pflichtaufgabe zu erledigen.

Man bleibt damit in Reichweite zu den Tabellennachbarn, auch wenn diese teilweise noch ein Spiel weniger haben. Eine erfolgreiche Rückrunde kann zur Wende führen. Jetzt heißt es erstmal abschalten, trainieren, Weichen stellen und gestärkt aus der Winterpause zu kommen, damit am 7.1.2023 beim Heimspiel gegen Burgberg das Ziel Klassenerhalt ins Visier genommen werden kann.

Stefan Springer Holz 496 Holz (1:3 Satzpunkte 0 Mannschaftspunkte)

Mario Holz 556 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Arnold Schenker 545 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Steffen Hermann 576 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Andreas Vogt 540 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Maurice Correll 565 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 3.217:3.278 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 3:5 Mannschaftspunkte

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 12. Dezember 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Christoph Troßbach ist unter der Telefonnummer 0170/2303790 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 12. Dezember um 17.00 Uhr

Am Montag, 12. Dezember 2022 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt*innen Marianne Kugler-Wendt und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen

„Sterben hat seine Zeit“ und „Feuerspur“

Mit ihrem Erfolgsroman „Sterben hat seine Zeit“ und ihrem zuletzt erschienenen Buch „Feuerspur“ ist Autorin und Maria-Ense-Preisträgerin Birgit Heiderich am Donnerstag, 15. Dezember um 19.00 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Die Lesung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Rahmen der Reihe „Über Gott (und die Welt) sprechen“ statt.

Heiderichs Roman „Sterben hat seine Zeit“ erzählt die Geschichte eines Mädchens, das durch den Unfalltod des Vaters traumatisiert wird. Die Mutter überlebt und fortan glaubt das Kind, für sie verantwortlich zu sein. Als die Mutter im Alter schwer erkrankt, drängt sich das Gefühl der Verantwortung wieder auf. Schreibend versucht die Tochter mit der eigenen Angst, Schritt für Schritt das Sterben der Mutter miterleben zu müssen, umzugehen und sie so zu bannen.

„Feuerspur“ beschreibt den Zauber eines italienischen Sommers und das Leben in einem weltabgeschiedenen Dorf. Dort gehen eine verwitwete Mittvierzigerin und ein fünfzigjähriger Ehemann wider besseren Wissens eine verbotene Liaison miteinander ein. Eingebettet in Episoden aus dem Alltag des Dorfes erzählt Heiderich nicht nur eine heiter-melancholische Liebesgeschichte, sondern zeichnet auch das subtile Psychogramm zweier reifer Menschen. Heiderich erzählt leidenschaftlich und doch nüchtern von den großen Themen des Lebens: vom Halten und Loslassen, vom Trauern und Lieben.

Birgit Heiderich wurde 1947 in Schermbeck geboren. Sie studierte Philosophie, Theologie und Pädagogik an der Universität Bonn. Später war sie Redakteurin an der Universität Tübingen. Sie wurde mit mehreren Stipendien ausgezeichnet und erhielt im Jahr 2020 den Maria-Enslé-Preis für ihr Lebenswerk. Bis zu ihrer Pensionierung arbeitete sie als Lehrerin. Heiderich lebt in Freiburg.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

Infoveranstaltung zum Kraftwerkumbau

Zum geplanten Umbau des Heilbronner EnBW-Kohlekraftwerks in ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk veranstaltet das städtische Planungs- und Baurechtsamt am Donnerstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr, eine moderierte Online-Informationsveranstaltung. Die Zugangsdaten erhält, wer sich bis zum Veranstaltungsbeginn mit einer E-Mail an: kohleausstieg@heilbronn.de anmeldet.

Weitere Infos sind auf der städtischen Beteiligungsplattform <https://wirsind.heilbronn.de> eingestellt. Während der digitalen Veranstaltung wird über die Planungen in der Lichtenbergerstraße informiert. Auch stehen Baubürgermeister Andreas Ringle, Vertreter der Verwaltung und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG sowie diverse Gutachter für Fragen zu den komplexen Planunterlagen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird vom Kommunikationsbüro Ulmer moderiert und online über das Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt.

Die EnBW plant, ihren Energiestandort in Heilbronn bis Ende 2026 von Steinkohle auf Gas und bis 2035 auf Wasserstoff umzustellen und in diesem Zusammenhang auf dem bestehenden Kraftwerksgelände in der Lichtenbergerstraße ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk mit ergänzenden Nebenanlagen zu realisieren. Hierzu hat der Gemeinderat der Stadt Heilbronn am 14. November mit dem Entwurfsbeschluss den Weg für die öffentliche Auslegung der Planunterlagen freigemacht, die noch bis einschließlich 9. Januar 2023 im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 49, im Foyer des Erdgeschosses eingesehen werden können.

Ausstellung „Übernatur“ auf der Inselfspitze

Im Spannungsfeld zwischen Fotografie und Malerei zeigt die Fotografin Monika Schuerle vielschichtige und unerwartete Bilder über Natur. In ihrer Ausstellung „Übernatur“ auf der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke zeigt die Künstlerin eine Auswahl ihrer Motive. Scheinbar profane Wasserspiegelungen oder Schneefelder werden hier durch Schuerles abstrahierendem Blick zu Bildtafeln, die durch ihre Ruhe und Klarheit faszinieren.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnet die Ausstellung am Donnerstag, 8. Dezember um 19.00 Uhr. Anschließend ist die kostenfreie Schau bis zum 15. Januar 2023 immer von Donnerstag bis Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Ausnahme: Vom 23. Dezember bis 25. Dezember sowie vom 30. Dezember bis 1. Januar ist geschlossen.

An allen Öffnungstagen wird Monika Schuerle, die in Heilbronn und Berlin lebt und arbeitet, anwesend sein.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 12. Dezember von 18.00 bis 22.00 Uhr in der städtischen Musikschule Heilbronn im dritten Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12. Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele, kennenzulernen. Das Spielteam bringt hierzu eine Auswahl an Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener

Spielerprofi - gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung aber erforderlich per E-Mail bibliothek@heilbronn.de.

Blutspenden während der Weihnachtsfeiertage und rund um den Jahreswechsel dringend benötigt

Das DRK bittet dringend vor Weihnachten und zum Jahreswechsel zur Blutspende. Als Dankeschön erhalten Spender:innen eine exklusive DRK-Trinkflasche aus Glas.

Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt, auch während Weihnachten und dem Jahreswechsel. Zur lebensnotwendigen Versorgung der Patienten sind allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich mehr als 2.700 Blutkonserven erforderlich.

Das DRK bittet daher dringend um Ihre Blutspende am:

Freitag, 23.12.2022 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Deutschordenhalle, Kapellenweg 25, Heilbronn-Kirchhausen

Bitte beachten Sie, die Blutspende ist zu Ihrem Schutz nur mit einer vorherigen Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine möglich.

Blut spenden, Leben retten und eine DRK-Trinkflasche mit nach Haus nehmen.

Als Dankeschön erhält jede/r Blutspender/in im Zeitraum vom 19.12.2022 bis 7.1.2023 eine exklusive DRK-Trinkflasche aus Glas. Weitere Termine in Ihrer Umgebung, eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um die Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Sie telefonisch unter 0811/1194911 oder im Internet unter www.blutspende.de.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Broschüre für Angehörige von Menschen mit Demenz



Ich will nach Hause – vom Hin- und Weglaufen

Eine Hilfestellung für Angehörige

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich über die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Tel. 0711 24 84 96-60

www.alzheimer-bw.de/infoservice